

## 6. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES WERKAUSSCHUSSES

**DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER 2025**

**Ort:** Sitzungszimmer Eigenbetrieb Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße,  
Talstr. 148, Neustadt an der Weinstraße

**Beginn/Ende:** 18:00 Uhr – 18:59 Uhr

**Teilnehmende:**

**Anwesend:**

Vorsitzender

Ulrich, Stefan

Ausschussmitglieder

**FWG**

Köllisch, Jakob

Kerth, Werner (in Vertretung: Poth, Wolfgang)

Schattat, Gabriele

Weber, Rainer (entschuldigt)

**CDU**

Baßler, Sabine

Ehmer, Klaus

Schied, Norbert

Weisenburger, Tobias

**Bündnis 90/Die Grünen**

Graebert, Friderike (in Vertretung: Dr. Weber, Johannes)

Lube, Eckart (entschuldigt)

**SPD**

Marggraf, Wilfried

Stürtz, Susanne (entschuldigt)

**FDP**

Wittmann, Christoph (ab 18:12 Uhr, zu TOP 4)

**AfD**

Gorbonosov, Dimitrij (ab 18:06 Uhr, zu TOP 3)

Rössler, Martin

### Beschäftigtenvertreter

Agne, Thomas

Jakobi, Oliver

Klein, Torsten

(in Vertretung: Fischer, Friedrich)

Moscelli, Marco

(in Vertretung: Pilz, Hermann)

Tretter, Claudia

(entschuldigt)

### Verwaltung

Blaufuß, Holger

Blum, Sabine (Schriftführerin)

Laudenbacher, Mathias

Minges, Gabriele

Salat, Hans-Jörg

Uhl, Heike

Herr Ulrich eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Er stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgte und es keinen Änderungsbedarf zur Tagesordnung gibt.

### **TOP 1: Zwischenbericht zum 30. Juni 2025**

**250/2025**

Der Vorsitzende stellt kurz die wesentlichen Punkte aus dem Zwischenbericht vor. Aus dem Gremium gibt es zum Zwischenbericht keine weiteren Fragen und Herr Ulrich beendet diesen Informationspunkt.

### **TOP 2: Vergabe der Kanalsanierung im Kastanienweg: Schlauchlining-Verfahren im Mischwasserkanal**

**251/2025**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und die Notwendigkeit der Sanierung des Mischwasserkanals aus dem Jahre 1959. Herr Salat beantwortet einige wenige Fragen zu der Sanierungsmaßnahme.

Herr Salat bestätigt auf Rückfrage aus dem Gremium, dass es sich im Bereich des Treppenweges um die Verbindung zwischen der Wittelsbacherstraße zum Kastanienweg handelt und keine seitlichen Anschlüsse vorhanden sind. Er erläutert, dass es sich bei der grabenlosen Sanierung um das günstigere Verfahren handelt, das zudem auch eine geringere Beeinträchtigung für die Anwohner mit sich bringt.

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass die Zusammenarbeit mit Herrn Moscelli (ESN) und Herrn Pilz (ESN) in Bezug auf die Bearbeitung von Entwässerungsanträgen sehr positiv ist.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die Vergabe der Kanalsanierung im Kastanienweg an die Swietelsky-Faber GmbH in Alzey.

**TOP 3: Vergabe der Kanalsanierung in der Probstgasse: 252/2025**  
**Erneuerung der Hausanschlussleitungen und Vergrößerung eines Teilstücks des Mischwasserkanals in offener Bauweise**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die Notwendigkeit der Erneuerung der Hausanschlüsse im kompletten Straßenausbaubereich.

Im Gremium folgt eine lebhafte Diskussion, ob eine Sanierung der Hausanschlussleitungen im Liner-Verfahren nicht sinnvoller wäre. Die Verwaltung erklärt, dass bei jeder Maßnahme im Vorfeld eine Prüfung stattfindet und anschließend das für die Anwohner wirtschaftlichste Verfahren zur Ausführung kommt.

Bei einer Enthaltung beschließt der Werkausschuss einstimmig die Vergabe der Kanalsanierung in der Probstgasse (Erneuerung der Hausanschlussleitungen und Vergrößerung eines Teilstücks des Mischwasserkanals in offener Bauweise) an die SARTIN GmbH in Landau.

**TOP 4: Vergabe der Kanalsanierung in der Hermann-Wehrle-Straße: 253/2025**  
**Schlauchlining-Verfahren im Mischwasserkanal**

Der Vorsitzende erläutert die notwendige Maßnahme anhand der Vorlage.

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass der Kanal lediglich 40 Jahre alt ist und bereits auf einer Länge von 120 m sanierungsbedürftig ist.

Herr Ulrich führt aus, dass der Mischwasserkanal besonders starken Belastungen ausgesetzt ist. Mittels Schlauchliner wird der Kanal saniert und die beschädigte Sohle im Hauptsammler mittels Platten repariert, führt Herr Salat aus.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die Vergabe der Kanalsanierung in der Hermann-Wehrle-Straße an die Kuchler GmbH in München.

**TOP 5: Vergabe der Bauleistungen für die Entwässerung im Deponieabschnitt 254/2025**  
**Haidmühle:**  
**Beauftragung der LGS gGmbH mit der Projektsteuerung**

Die Vorlage wird den Werkausschussmitgliedern durch Herrn Ulrich und Herrn Salat noch einmal ausführlich vorgestellt und auf die Besonderheiten wie Beitritt zu einem bestehenden Vertrag hingewiesen.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig den Beitritt zum bestehenden Vertrag zwischen der LGS gGmbH und der Müller GmbH & Co. KG, einschließlich des Nachtrages zum Bau des Rückhaltebeckens und die Beauftragung der LGS gGmbH mit der Projektsteuerung.



**TOP 6: Information zum Stadtvorstandsbeschluss vom 22.07.2025: 255/2025**  
**Vergabe der Ingenieurleistungen für die Stilllegungsplanung der**  
**Deponie Maifischgraben**

Der Vorsitzende informiert anhand der Vorlage über den Beschluss des Stadtvorstandes zur Vergabe der Ingenieurleistungen für die Stilllegungsplanung der Deponie Haidmühle.

**TOP 7: Vorbereitung der Vergabe der baulichen Leistungen zur Umsetzung 256/2025**  
**der Stilllegungs- und Nachfolgenutzungsplanung des**  
**Deponieabschnitts Maifischgraben:**  
**Beauftragung der LGS gGmbH mit der Projektsteuerung**

Herr Ulrich erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die Vorbereitung der Vergabe der baulichen Leistungen zur Umsetzung der Stilllegungs- und Nachfolgenutzungsplanung des Deponieabschnitts Maifischgraben (Beauftragung der LGS gGmbH mit der Projektsteuerung).

**TOP 8: Mitteilungen und Anfragen**

**TOP 8.1: Besichtigungstermin der Werkausschuss-Mitglieder**  
**bei der ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern:**  
**Mittwoch, den 29. Oktober 2025, 13:30 - 15:30 Uhr**

Herr Ulrich informiert darüber, dass der Besichtigungstermin am 29. Oktober 2025 aufgrund der Terminkollision mit der Personalversammlung verschoben werden muss.

Herr Salat schlägt vor, die Besichtigung für nächstes Frühjahr 2026 vorzusehen.

Entsprechende Terminvorschläge folgen.

**TOP 8.2: Information über die weitere Vorgehensweise zum Abfallwirtschaftskonzept**

**257/2025**

Der Vorsitzende fasst die Vorlage kurz zusammen.

Aus dem Gremium wird eine zusätzliche Auflistung freiwillig anzuhörender Verbände und Organisationen an Herrn Ulrich und Herrn Blaufuß ausgehändigt und deren Aufnahme diskutiert.

Nach Vorschlag des Vorsitzenden besteht Einigkeit bei den Werkausschuss-Mitgliedern, folgende freiwillige Verbände und Organisationen in die Anhörung miteinzubeziehen:

- Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V., Neustadt
- Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz, Neustadt
- DEHOGA Rheinland-Pfalz e. V., Bad Kreuznach / Kreisverband Bad Dürkheim, Grünstadt, Neustadt
- Willkomm-Gemeinschaft Neustadt e. V.
- Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße, Neustadt
- Haus & Grund Rheinland-Pfalz e. V., Mainz
- Deutscher Mieterbund Landesverband Rheinland-Pfalz e. V., Koblenz
- Seniorenbeirat Neustadt

*Die Rückäußerungen der Verbände werden zu gegebener Zeit dem Werkausschuss zur Vorberatung vorgelegt und anschließend zur Beschlussfassung an den Stadtrat weitergegeben, fasst Herr Ulrich zusammen.*

**TOP 8.3: Amalienstraße**

Anhand von Bildmaterial veranschaulicht Herr Jakobi den Baufortschritt in der Amalienstraße.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:59 Uhr.

.....  
gez.  
Stefan Ulrich  
Bürgermeister

.....  
gez.  
Sabine Blum  
Schriftführerin

Gelesen

.....  
gez.  
Hans-Jörg Salat  
Werkleitung